

Es ist genug!

Beitrag von „plattypus“ vom 31. August 2025 13:04

[Zitat von Quittengelee](#)

Wenn ein User aber die Zahl getöteter Kinder vergleicht

Mir geht es halt generell quer, wenn auf der moralischen Schiene argumentiert wird. Also wenn da unterschieden wird zwischen Kindern, Frauen, Männern und Soldaten, bin ich raus. Ist das Leben des Soldaten per se wertlos? Genau so kommt es nämlich immer bei mir an, wenn über Frauen und Kinder gesprochen wird. Daher nutze ich hier häufig das Adjektiv "wehrpflichtig", um klar zu machen, dass sich eben niemand freiwillig dazu gemeldet hat sich an der Front erschießen zu lassen.